

## Sechszehntes Kapitel.

Geschichte vom zerbrochenen Schwerte.

Als ich eines Abends in den Laden der Wittwe St. Felix trat, um Tabak für meinen Vater zu kaufen, sagte sie mir: »Warum kommt Dein Vater nicht selbst, Jack? Ich möchte seine Bekanntschaft machen und sehen, wie er ohne seinen Bopf aussieht.«

»Ihr saht ihn ja nie mit demselben,« erwiderte ich.

»Das ist wahr; allein dennoch wünsche ich, ihn zu sehen . . . in Wahrheit, ich möchte gern über ihn lachen.«

»Gut, ich will ihn herbringen; aber bedenkt wohl, es ist ein schlimmes Ding mit ihm,« entgegnete ich, »und Ihr müßt Euch auf eine scharfe Antwort gefaßt machen.«

»Ich will es darauf ankommen lassen, Jack,« sagte die Wittwe lachend.

In Folge dieser Aufforderung beredete ich meinen Vater eines Abends, als er nach dem Hospitale zurückkehren wollte, in dem Laden vorzusprechen.

»Dies ist mein Vater, Mrs. St. Felix,« sagte ich.

»Freue mich, ihn zu sehen. Womit kann ich Euch dienen, Mr. Saunders?« fragte die Wittwe.